



## Heidelberger Riesenschildkröten gehen auf Urlaubsreise

### Ein Abschied auf Zeit bis zum Einzug ins neue Schildkrötenhaus

*Im Februar 2022 hatte ein schwerer Sturm das Schildkrötenhaus im Zoo Heidelberg stark beschädigt. Das Dach sowie wichtige Versorgungsleitungen wurden in Mitleidenschaft gezogen. Glücklicherweise wurde keines der wertvollen Tiere verletzt. Die vier Heidelberger Riesenschildkröten Emil, Iulius, Einstein und Hemingway mussten daraufhin kurzfristig in ein schnell eingerichtetes Notquartier im Kleinen Affenhaus umziehen. Nach Rücksprache mit Experten konnte sich das Zoo-Team inzwischen einen Überblick über das Schadensausmaß schaffen und eine Entscheidung treffen: Das Schildkrötenhaus soll wieder aufgebaut werden, um den Riesenschildkröten auch in Zukunft im Zoo Heidelberg ihr Zuhause zu erhalten. Bis die sympathischen Riesenschildkröten wieder in ihr Zuhause einziehen können, wird es eine Weile dauern. Während der Planungs- und Bauphase werden die Schildkröten daher einen längeren Urlaub im Zoo Prag in Tschechien verbringen.*



#### **Wiederaufbau des Gebäudes mit vielen Vorteilen für Umwelt, Tiere und Besucher**

Der Sturmschaden am Schildkrötenhaus ist für den Zoo Heidelberg aus finanzieller Sicht eine große Herausforderung, da im Investitionsplan für die nächsten Jahre eine solche Maßnahme nicht vorgesehen war. Es ist jedoch auch eine große Chance, die Haltungsbedingungen für die Riesenschildkröten sowie die energetische Versorgung des Hauses, den nachhaltigen Betrieb des Gebäudes und das Besuchererlebnis entscheidend zu verbessern. Für die Wärme- und Energieversorgung soll auf dem Dach eine Photovoltaikanlage zum Einsatz kommen. Im Innenbereich erhalten die Tiere mehr Platz und nach den Umbauarbeiten soll der Zugang zu den Schildkröten auch in den Monaten möglich sein, in denen die Schildkröten nicht auf der Außenanlage zu sehen sind. „Der Sturmschaden hat uns hart getroffen, da wir bei den Investitionen für die kommenden Jahre nicht mit einer Umgestaltung des Schildkrötenhaus gerechnet haben. Wir nehmen es für uns als Herausforderung, dass die Schildkröten mit verbesserten Bedingungen weiterhin bei uns hier in Heidelberg leben können“, erklärt der Kaufmännische Geschäftsführer Thomas Pöschko. Dafür benötigt der Zoo Heidelberg Unterstützung von starken Partnern, von



06.05.2022 - Seite 2/3

Spendern, von Sponsoren. Ein Grundstock für den Wiederaufbau ist bereits zusammengekommen. Die ersten Abstimmungsgespräche mit dem Umweltamt der Stadt Heidelberg und den Stadtwerken Heidelberg zur energetischen Konzeption haben bereits stattgefunden. „Ich freue mich über die Unterstützung unserer Partner, die mit uns Ideen entwickeln und unser Projekt mit Begeisterung unterstützen. Ein ganz großes Dankeschön auch an alle Spender!“, so Pöschko.

### **Besucherlieblinge machen Urlaub im Zoo Prag**

Während der Bauphase benötigen die vier Reptilien eine Unterkunft, in welcher sie bis zur Fertigstellung des neuen Schildkrötenhauses vorübergehend leben können. „Das aktuelle Notquartier im Kleinen Affenhaus ist keine Dauerlösung für die Zeit während der Baumaßnahmen.



Vor allem fehlt hier eine Außenanlage, in der sie im Sommer Sonne und UV-Licht tanken“, erklärt Dr. Eric Diener, Kurator für Vögel, Reptilien und Amphibien im Zoo Heidelberg. Glücklicherweise konnte durch das gut funktionierende Zoo-Netzwerk eine rasche Lösung gefunden werden: Im Zoo Prag in Tschechien existiert eine großzügig angelegte Schildkrötenanlage mit Außenbereich und ausreichend Platz, um die vier männlichen Riesenschildkröten vorübergehend aufzunehmen. Noch im Mai werden die Heidelberger Schildkröten ihre Urlaubsreise antreten. „Der Abschied fällt uns allen schwer. Die Schildkröten sind besonders für unsere zoopädagogische Arbeit sehr wertvoll, denn die Teilnehmer spezieller Angebote können diesen eindrucksvollen Zoobewohnern ganz nahekomen. So ein Erlebnis weckt unglaublich viele Emotionen und Bewusstsein für die Natur“, sagt Diener. Wenn die Teilnehmer dabei sogar die Schildkröten berühren und streicheln dürfen, wird deutlich, welche Faszination



von diesen wertvollen Reptilien ausgeht. Die teils über 100 Jahre alten Riesenschildkröten sind echte Besucherlieblinge. „Allerdings ist der ‚Urlaub‘ in Prag für die Tiere die beste Lösung. Und wenn sie wieder zurück nach Heidelberg kommen, freuen wir uns, sie in ihrem neuen Haus willkommen zu heißen“, sagt der Kurator für Vögel und Reptilien im Zoo Heidelberg.

### **Wohnbauförderung für die Besucherlieblinge**

Wer die Heidelberger Schildkröten mit einer *Wohnbauförderung* für das neue Schildkrötenhaus unterstützen möchte, kann das mit einer Geldspende auf das Spendenkonto des Zoo Heidelberg (Sparkasse Heidelberg, Verwendungszweck „Schildkröten“, BIC: SOLADES1HDB, IBAN: DE 65



06.05.2022 - Seite 3/3

---

6725 0020 0000 0159 11). Egal mit welchem Betrag Zoo-Freunde den Zoo Heidelberg unterstützen möchten: Jede einzelne Spende hilft beim Wiederaufbau des Schildkrötenhauses!

**Bildnachweis:** Das im Zusammenhang mit dieser Pressemeldung bereitgestellte Bildmaterial ist ausschließlich zur Verwendung im entsprechenden Kontext bestimmt. Jede weitere Nutzung bedarf der Genehmigung der Tiergarten Heidelberg gGmbH.

Foto 1: Riesenschildkröten im Zoo Heidelberg. (Foto: Petra Medan/Zoo Heidelberg)

Foto 2: Von oben wird das Ausmaß des Schadens deutlich sichtbar. (Foto: Zoo Heidelberg)

Foto 3: Einblick in das Schildkrötenhaus im Zoo Prag, Tschechien. (Foto: Zoo Prag)

Foto 4: Die Riesenschildkröten sind echte Besucherlieblinge. (Foto: Petra Medan/Zoo Heidelberg)